

Stadt Ribnitz-Damgarten

Niederschrift

5. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.06.2025
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Frank Kasch	anwesend
-------------	----------

Mitglieder

Martin Backmeyer	anwesend
Willi Brandenburg	anwesend
Stefan Giese	anwesend
Frank Ilchmann	anwesend
Klaus Schütte	anwesend
Susann Wippermann	anwesend

Verwaltung

Kay Gränitz	anwesend
Heiko Körner	anwesend für TOP 5

Schriftführer

Sylvana Bartsch	anwesend
-----------------	----------

Abwesend

Mitglieder

Rita Falkert	entschuldigt
Monika Wenzel	entschuldigt

Gäste: Herr Steffen Lott

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.04.2025 mit Protokollkontrolle
- 4| aktuelle Informationen zum Stand der Jahresrechnung 2024
- 5| Bericht über die Maßnahmen der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2025
- 6| Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik RDG/IV/FA-25/128
- 7| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8| Auskünfte/Mitteilungen
- 9| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Frank Kasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Frau Wippermann informiert sich, ob der TOP 5 auch das Projekt Pütnitz beinhaltet. Dem stimmt Herr Gränitz zu.

Die Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme bestätigt.

3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.04.2025 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 4. Sitzung des Finanzausschusses vom 03.04.2025 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

4| aktuelle Informationen zum Stand der Jahresrechnung 2024

Herr Gränitz informiert, dass die Jahresrechnung 2024 am 15.05.2025 abgestimmt wurde. Der Bericht hierzu ist in Arbeit. Ziel ist es, die Jahresrechnung bis September/Oktober 2025 abzuschließen bzw. fertigzustellen.

Herr Gränitz erläutert div. Zahlen anhand der ausgereichten Ergebnis- und Finanzrechnung 2024.

Herr Giese erfragt die Anzahl freier Stellen und deren Sollkosten zum heutigen Zeitpunkt. Die Auswertung wird in der nächsten Sitzung nachgereicht.

Frau Wippermann bittet um Auskunft, ob die Personalkosten der SEG GmbH mit in den Personalkosten enthalten ist. Herr Gränitz teilt mit, dass diese erst ab 01.01.2025 nicht in den Personalkosten mit einfließen.

Herr Kasch bittet zum nächsten Finanzausschuss eine Erläuterung der Position 35 „Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge 2024“.

5| Bericht über die Maßnahmen der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2025

Herr Körner informiert über folgende 3 in der letzten Ausschusssitzung ausgewählte Maßnahmen.

Schule Berliner Straße

Der Baubeginn war Dezember 2024. Ziel ist es, zum Schuljahr 2026/2027 die Schule fertigzustellen, damit der Schulbetrieb rechtzeitig beginnen kann.

Das Gesamtbudget liegt bei 7.070.000 €, davon sind 6.050.000 € Baubudget.

Die geplanten Gesamtausgaben für 2025 liegen bei 3.300.000 €. Bisher lagen die Ausgaben

bei ca. 410.000 €.

Ca. 840.000 € verschieben sich ins zweite Halbjahr 2025 bzw. in das Haushaltsjahr 2026.

Bahnhofstraße

Herr Körner informiert, dass die Fördermittel in Höhe von 1,13 Mio. € bewilligt, aber noch nicht ausgezahlt wurden. Der Eigenanteil für den Bauabschnitt 1 beträgt 765.000 € + evtl. weitere Nachträge.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1,83 Mio. €, davon zuwendungsfähig 1,7 Mio. €

Bisher gibt es ein Nachtrag in Höhe von 65.000 € für Mehraufwendungen. (Brunnen etc.) Eine Prüfung zusätzlicher Fördermittel ist beantragt worden.

Diese Maßnahme soll bis Ende September 2025 fertiggestellt und bis zum Jahresende abgerechnet werden.

Die Planung für die Bauabschnitte 2 und 3 sind ausgeschrieben.

Bernsteinresort Pützitz

Herr Gränitz informiert über die bereits erfolgten IST-Zahlungen:

2022	656.376 €
2023	3.469.455 €
2024	3.915.077 €
2025 – 2028	sind € eingeplant.

Herr Körner teilt mit, dass das Großprojekt in 6 Teilprojekte untergliedert wurde.

Das 1. Projekt war die Machbarkeitsstudie. Das 2. Projekt, in dem wir uns befinden, ist die Erschließung des maritimen Gewerbegebietes. Darunter fällt die Munitionsbergung, die ab Oktober 2025 wieder startet. Bisher wurden nur Verdachtsflächen geprüft und von Kampfmitteln beräumt. Es wird geprüft, eine Technologie einzusetzen, um eine Komplettberäumung wirtschaftlich umzusetzen.

Herr Körner erläutert, dass die Planung der Baustraße läuft und der 1. Schritt 2026 erfolgen soll.

Frau Wippermann erfragt, ob die geplanten Kosten in Höhe von 45 Mio. € ausreichen für das gesamte Projekt Pützitz und wenn nicht, wie hoch werden die Kosten sein?

Herr Körner betont, dass mit vielen verschiedenen Optionen gerechnet wird und dadurch keine belastbare Zahl genannt werden kann. Die 45 Mio. € werden wahrscheinlich nicht ausreichen. Es werden immer neue Erkenntnisse festgestellt, auf die man eingehen muss. Durch die Größe des Projektes ist eine Planung schwierig und ungenau.

Bis Ende des Jahres soll die weitere Finanzierung feststehen.

Herr Kasch bittet um Informationen, ob der Baubeginn von Centerparcs durch die Kampfmittelberäumung eingehalten werden kann.

Herr Körner berichtet, dass 2026 die Baurechterlangung in Kraft tritt. Die Fertigstellung ist für 2029 geplant. Eine Bauzeit von 2,5 Jahren sind real.

Herr Giese fragt, was passiert mit den Fördermitteln, wenn Centerparcs vom Vertrag zurücktritt?

Herr Körner ist der Meinung, dass die Fördermittel rechtmäßig für die Beräumung des Grundstückes verwendet wurden und aus diesem Grunde wohl nicht zurückgezahlt werden müssten. Die beräumten Flächen wären trotzdem für anderer Projekte verwertbar.

Auf die Frage, ob man die Pächter oder Käufer an die Mehrkosten beteiligen kann, antwortet Herr Körner, dass Finanzierungsmaßnahmen und Einsparungen diskutiert werden.

Frau Wippermann bittet um Information zur weiteren Finanzierungsgestaltung und Vorlage im Finanzausschuss. Dies gilt auch für andere Großprojekte. Die Kosten bzw. Finanzierung sind im Ausschuss vorzustellen.

RDG/IV/FA-25/128

Herr Gränitz berichtet über die Finanzrechnung 2025 und geht auf einige Zahlen genauer ein. Von einer geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 4,6 Mio. € wurden 3,66 Mio. € für die Schule Berliner Straße genehmigt, ist aber noch nicht in Anspruch genommen worden. Der 2. Kredit für die Sanierung des Rathauses wird dann mit vielen Auflagen wie z.B. den Hebesätzen genehmigt.

Herr Backmeyer bittet um Auskunft, ob es einen Übertragungsfehler zwischen dem Ergebnis Finanzrechnung 2024 zu 2025 gibt. Herr Gränitz wird dies klären und in der nächsten Sitzung informieren.

Herr Kasch Kreisumlage

Beschluss:

Gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V hat der Bürgermeister die Gemeindevorvertretung oder einen von ihm bestimmten Ausschuss spätestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

In der Informationsvorlage wird der Finanzhaushalt mit den Angaben per 03.06.2025 (Anlage).

Das Finanzergebnis stellt die Zahlungsvorgänge und den aktuellen Bankbestand dar. Im Unterschied zum Ergebnishaushalt enthält der Finanzhaushalt keine Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zusätzlich sind investive Zahlungsvorgänge und Tilgungsleistungen abgebildet.

Die Salden der Ein- und Auszahlungen entwickeln sich zum Stichtag wie folgt:

Finanzergebnis per 03.06.2025: - 143.033,59 Euro

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	7	Ja- Stimmen	7	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

7| Anfragen/Mitteilungen

keine

Frank Kasch
Vorsitz

Sylvana Bartsch
Schriftführerin